

509226-2026 - Wettbewerb

**Deutschland – Frachtumschlag, Frachtlagerung und zugehörige Dienste – Rahmenvertrag
Logistikdienstleistungen MESSE ESSEN
OJ S 140/2026 23/07/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Messe Essen GmbH

E-Mail: vergabe@messe-essen.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Rahmenvertrag Logistikdienstleistungen MESSE ESSEN

Beschreibung: Die Messe Essen GmbH schreibt den Abschluss eines Rahmenvertrages über die Erbringung von Speditions- und Messelogistikdienstleistungen für den Veranstaltungsbetrieb auf dem Gelände der Messe Essen aus. Gegenstand des Auftrags sind insbesondere Leistungen der Messelogistik einschließlich Check-In- und Zuflussmanagement, Lager- und Leergutlogistik, Stapler- und Kranleistungen, Zollabfertigung sowie die Bereitstellung und Vermietung logistischer Betriebsmittel. Bestandteil des Auftrags ist außerdem die Bereitstellung eines IT-gestützten Systems zur Durchführung des Check-In- und Time-Slot-Managements. Die Leistungen sind für den Regelbetrieb sowie den Auf-, Abbau- und Veranstaltungsbetrieb der Messe Essen zu erbringen.

Kennung des Verfahrens: 0c420462-1a50-4fca-8f5f-59365d2ecdb3

Interne Kennung: 30226

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 63100000 Frachtumschlag, Frachtlagerung und zugehörige Dienste

Zusätzliche Einstufung (cpv): 63110000 Frachtumschlag und -lagerung, 63712710

Verkehrsüberwachung

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Messeplatz 1

Stadt: Essen

Postleitzahl: 45131

Land, Gliederung (NUTS): Essen, Kreisfreie Stadt (DEA13)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Die Leistungen sind auf dem gesamten Gelände der Messe Essen einschließlich der Messehallen, Freigelände, Ladehöfe und hierfür vorgesehenen Parkflächen zu erbringen. Soweit im Rahmen des jeweiligen Zuflusskonzeptes erforderlich, umfasst der

Erfüllungsort auch die durch den Auftraggeber bereitgestellten externen Check-In-Flächen. Die Nutzung von Büro- und Lagerflächen erfolgt gegebenenfalls auf Grundlage gesondert abzuschließender Mietverträge und ist nicht Gegenstand dieses Vergabeverfahrens.

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXS0YYSYTWLPE9JD# Nachforderung von Unterlagen: Nach § 56 Abs. 2 S. 1 VgV wird der Auftraggeber Bieter auffordern, fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. 2) Kommunikation: Die gesamte Verfahrenskommunikation wird ausschließlich elektronisch über den Kommunikationsbereich des Vergabemarktplatzes Metropole Ruhr abgewickelt.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Korruption:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Rahmenvertrag Logistikdienstleistungen MESSE ESSEN

Beschreibung: Gegenstand der Beschaffung ist die Erbringung von Speditions- und Messelogistikdienstleistungen für Veranstaltungen der Messe Essen. Die Leistungen sind bedarfsgerecht für unterschiedliche Veranstaltungsgrößen sowie gegebenenfalls parallel stattfindende Veranstaltungen bereitzustellen. Der Leistungsumfang umfasst insbesondere: Organisation und Koordination der Messelogistik einschließlich administrativer Leistungen und

Leitstandfunktion, Durchführung des Check-In- und Zuflussmanagements einschließlich der Bewirtschaftung einer externen Check-In-Fläche bei Bedarf, Bereitstellung und Betrieb eines IT-Systems für Check-In-, Yard- und Time-Slot-Management, Durchführung maschinengeführter Transportleistungen, insbesondere Stapler-, Kran- und Hebebühnenleistungen, Lagerung sowie Handling von Voll-, Leer- und Stückgut einschließlich Zwischenlagerung und innerbetrieblicher Transporte, Bereitstellung und Vermietung von logistischem Equipment, insbesondere Gabelstaplern, Hebebühnen, Kränen und Containern, Durchführung von Zollabfertigungsleistungen, Durchführung der erforderlichen Unterweisungen sowie Erstellung und Pflege von Arbeits- und Dienstanweisungen, Unterstützung digitaler Prozesse, insbesondere bei der Online-Bestellung von Logistikdienstleistungen, Zeitfensterbuchungen und Check-In-Prozessen. Die Leistungen sind für den Messe- und Kongressbetrieb der Messe Essen zu erbringen. Nach der derzeitigen Planung umfasst dies jährlich voraussichtlich rund 19 Messen sowie 10 Kongressveranstaltungen. Die Angaben dienen ausschließlich der Orientierung; Art, Anzahl, Umfang und zeitliche Lage der Veranstaltungen können sich während der Vertragslaufzeit ändern. Ein Anspruch auf Abruf bestimmter Leistungsmengen besteht nicht. Die Leistungen sind entsprechend dem tatsächlichen Bedarf sowie den jeweiligen Betriebsphasen zu erbringen. Die Leistungsbeschreibung sieht ferner die Möglichkeit einer kontinuierlichen Weiterentwicklung und Digitalisierung der Logistikprozesse während der Vertragslaufzeit vor. Interne Kennung: 30226

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 63100000 Frachtumschlag, Frachtlagerung und zugehörige Dienste

Zusätzliche Einstufung (cpv): 63110000 Frachtumschlag und -lagerung, 63712710

Verkehrsüberwachung

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Messeplatz 1

Stadt: Essen

Postleitzahl: 45131

Land, Gliederung (NUTS): Essen, Kreisfreie Stadt (DEA13)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Die Leistungen sind auf dem gesamten Gelände der Messe Essen einschließlich der Messehallen, Freigelände, Ladehöfe und hierfür vorgesehenen Parkflächen zu erbringen. Soweit im Rahmen des jeweiligen Zuflusskonzeptes erforderlich, umfasst der Erfüllungsort auch die durch den Auftraggeber bereitgestellten externen Check-In-Flächen. Die Nutzung von Büro- und Lagerflächen erfolgt gegebenenfalls auf Grundlage gesondert abzuschließender Mietverträge und ist nicht Gegenstand dieses Vergabeverfahrens.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/07/2027

Enddatum der Laufzeit: 30/06/2031

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Auftraggeber ist berechtigt, den Rahmenvertrag nach Ablauf der Grundlaufzeit von 48 Monaten einmalig um weitere 12 Monate zu verlängern. Die Ausübung der Verlängerungsoption erfolgt durch einseitige Erklärung des Auftraggebers gemäß den vertraglichen Regelungen.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Es handelt sich um die Vergabe wiederkehrender Aufträge

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Steuerliche Unbedenklichkeitsbescheinigung (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Dritterklärung): Steuerliche Unbedenklichkeitsbescheinigung der zuständigen Finanzbehörde, nicht älter als drei Monate

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Betriebs-/ Berufshaftpflichtversicherungsnachweis (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Dritterklärung): Betriebs-/

Berufshaftpflichtversicherungsnachweis: Schriftliche Zusicherung der Versicherung mit dem Teilnahmeantrag bzw. ein entsprechender Versicherungsnachweis Hierbei gilt: 20 Mio. Euro pauschal für Personen-, Sach- sowie daraus resultierende Vermögensschäden, einschließlich: o 10 Mio. Euro für Schäden an gemieteten Gebäuden bzw. Räumen infolge von Brand, Explosion, Leitungswasser oder Abwasser o 500.000,00 Euro für Schäden an gemieteten beweglichen Sachen infolge von Brand, Explosion, Leitungswasser oder Abwasser o 500.000,00 Euro für Schäden an gemieteten Gebäuden bzw. Räumen sowie an gemieteten beweglichen Sachen aufgrund sonstiger Ursachen o 5.000.000,00 Euro für Tätigkeitsschäden sowie daraus resultierende Vermögensschäden o 250.000,00 Euro für das Abhandenkommen überlassener Schlüssel bzw. Codekarten. Die Deckungssummen müssen je Schadensfall zur Verfügung stehen und sind je Versicherungsjahr zweifach verfügbar.

Kriterium: Finanzkennzahlen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Umsatzangaben (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Angaben zum durchschnittlichen Gesamtjahresumsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre sowie zum tätigkeitsbezogenen Umsatz, der mit dem hiesigen Auftragsgegenstand vergleichbaren Unternehmenstätigkeiten Das Unternehmen hat in den letzten 3 Jahren mit dem Auftragsgegenstand vergleichbare tätigkeitsbezogene Jahresumsätze in Höhe von durchschnittlich 7,5 Mio EUR je Geschäftsjahr erzielt.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Referenzangaben (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Das Unternehmen hat in den letzten 5 Jahren mindestens 2 mit dem Auftragsgegenstand vergleichbare Referenzprojekte erfolgreich durchgeführt Vorlage von mindestens 2 Referenzen über die Erbringung vergleichbarer Projekte und Tätigkeiten entsprechend der spezifischen Angaben der Auftragsbekanntmachung und

Vergabeunterlagen. Eine zahlenmäßige Beschränkung der Vorlage von Referenzen findet im Rahmen der Eignungsprüfung nicht statt. Die mit den Referenzen nachgewiesenen

Leistungen müssen im Zeitraum von 5 Jahren, gerechnet ab dem Datum der Teilnahmefrist dieses Vergabeverfahrens, erbracht worden sein, um als vergleichbar bewertet werden zu können. Bei der Vergleichbarkeitsbetrachtung kommt es vor allem auf folgende Merkmale der Referenzleistung an: ? Relevanz zum Messe-/Veranstaltungsbetrieb o Größe der bewirtschafteten Fläche (Hallenflächen, Freiflächen, ggf. externe Flächen); Bruttofläche mindestens 50.000 m² o Anzahl Aussteller; mindestens 700 Aussteller o Erfahrung mit Großveranstaltungen, Parallelmessen, Hochfrequenzzeiten ? Umfang und Komplexität der getätigten Leistungen o Art der logistischen Tätigkeiten (Voll- und Leergutlogistik, Lagerung, Zollabwicklung, Staplerleistungen, Abendabbau, Mietequipment) o (Max.) Anzahl von koordiniertem Personal; mindestens 20 Personen

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Objektleitung (Mit dem Teilnahmeantrag; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Der vorgesehene Objektleiter verfügt über mindesten 2 Jahre Berufserfahrungen in einem mit dem Auftragsgegenstand vergleichbaren Leistungsumfang. Bewertet wird die Angabe zu technischen Fachkräften, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen. Konkret stellt die Vergabestelle hierbei auf den vorgesehenen und benannten Objektleiter ab. Die Datei 30226 Phase 1 Formblatt Objektleiter ist auszufüllen .

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Unternehmensbezogene Maßnahmen der Qualitätssicherung (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Der Bewerber erläutert schriftlich seine unternehmensbezogenen Maßnahmen zur langfristigen Qualitätssicherung und bezieht dabei auch Zertifizierungen nach den geltenden Qualitätsmanagementnormen mit ein.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Referenzen - Gewertet werden maximal 2 vergleichbare Referenzen. Werden mehr als 2 Referenzen eingereicht, ist anzugeben, welche Referenzen für die Auswahlkriterien gewertet werden sollen. Damit soll sichergestellt werden, dass der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft die aus seiner/ihrer Sicht maßgebliche Entscheidungsgrundlage gegenüber der Vergabestelle bestimmt. Es werden nur Referenzen gewertet, die den entsprechenden Vermerk haben. Sind mehr als zwei Referenzen gekennzeichnet, werden die zwei Referenzen mit den niedrigsten laufenden Nummern gewertet. Pro Referenz können maximal 350 Punkte erreicht werden. Insgesamt können daher 700 Punkte im Auswahlverfahren erreicht werden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 700,00

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Qualifikation Objektleiter - Bewertet wird die Angabe zu technischen Fachkräften, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen. Konkret stellt die Vergabestelle hierbei auf den vorgesehenen und benannten Objektleiter ab. Für die Qualifikation (einschlägige Berufserfahrung) des Objektleiters werden maximal 100 Punkte vergeben.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 100,00

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Qualitätssicherung - Der Bewerber erläutert schriftlich seine unternehmensbezogenen Maßnahmen zur langfristigen Qualitätssicherung und bezieht dabei auch Zertifizierungen nach den geltenden Qualitätsmanagementnormen oder mit ein. Für die Darstellung können maximal 200 Punkte vergeben werden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 200,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Gewertet wird der Gesamtpreis (netto) der angebotenen Leistung gemäß Preisblatt - Anlage 3 zur Leistungsbeschreibung. Das in den Vergabeunterlagen enthaltene Preisblatt ist vollständig auszufüllen und mit dem Angebot einzureichen. Bei der Punktergabe gilt wie folgt: Darin sind alle zu erbringenden Leistungen sowie ein prognostizierter Jahresumsatz aufgeführt. Der Bieter gibt - die prozentuale Rückvergütung auf den prognostizierten Jahresumsatz sowie - den Angebotspreis für das Time-Slot-Management-System an. Für die Preisbewertung wird die Rückvergütungssumme um die Kosten des Time-Slot-Management-Systems vermindert. Der daraus resultierende Wert bildet die Grundlage der Preiswertung. Das Angebot mit dem höchsten Wert (Rückvergütungssumme abzüglich Kosten des Time-Slot-Management-Systems) erhält 1000 Punkte. Die Punktebewertung der übrigen Angebote erfolgt linear nach folgender Formel: $\text{Punkte} = (\text{Wert des Angebots} / \text{höchster Wert}) \times 1000$ Das Ergebnis wird auf zwei Nachkommastellen gerundet und zu 70 % gewichtet.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Auftragsbezogenes Umsetzungskonzept "Betriebs- und Logistikkonzept"

Beschreibung: Der Bieter erstellt auf maximal 40 Din A4 Seiten (Schriftart Arial, Schriftgröße 12, Zeilenabstand 1,5) im PDF-Format eine detaillierte Beschreibung seiner geplanten Vorgehensweise in Ansehung an die Aufgabenstellung entlang der auftragsgegenständlichen Themenschwerpunkte operative Logistik, Ressourcen- und Equipmentkonzeptionierung, Service und Kunden sowie digitale Steuerung. Der Angebotsbestandteil ist als umfassendes, auftragsbezogenes Konzept zur Durchführung der Messel Logistik zu verstehen. Es soll dabei deutlich werden, dass und wie sich der Bieter mit den Besonderheiten des Projekts auseinandergesetzt hat. Der Bieter soll sein methodisches Vorgehen und die Herangehensweise nachvollziehbar erläutern und dabei auch auf aus dem Projekt resultierende besondere Herausforderungen eingehen. Bezüglich der thematischen Schwerpunkte gilt: Operatives Logistikkonzept: Darstellung der Organisation und Steuerung

sämtlicher logistischer Prozesse im Rahmen von Veranstaltungen. Dies umfasst insbesondere Anliefer- und Abholprozesse, Steuerung der Auf- und Abbauphasen, Leergutannahme, -lagerung und -rückführung sowie die Koordination von Verkehrs- und Bewegungsströmen auf dem Messegelände. Ressourcen- und Equipmentkonzept: Darstellung der bedarfsgerechten Planung, Vorhaltung und Disposition von Personal sowie technischem Equipment (z. B. Flurförderzeuge, Krane, Hebebühnen). Es ist darzulegen, wie Verfügbarkeiten sichergestellt werden und wie bei Ausfällen oder kurzfristigem Mehrbedarf reagiert wird. Service- und Kundenkonzept: Beschreibung der Abwicklung aller Leistungen gegenüber Ausstellern und sonstigen Kunden, einschließlich Angebotserstellung, Auftragsabwicklung, Reaktionszeiten sowie Betreuung vor Ort durch qualifiziertes Personal. Ebenso darzustellen sind Maßnahmen zum Umgang mit Beschwerden und zur Sicherstellung einer hohen Servicequalität. Digitales Steuerungskonzept: Darstellung eingesetzter Systeme zur Planung, Steuerung und Abwicklung logistischer Prozesse (z. B. Zeitfenstermanagement, Buchungssysteme, Check-in-Lösungen). Es ist zu erläutern, wie bestehende und zukünftige Digitalisierungsanforderungen unterstützt werden. Für die Bewertung der konzeptionellen Darstellungen gilt wie folgt: Das eingereichte Konzept wird nach den vier oben beschriebenen Themenschwerpunkten bewertet. Die Bewertung folgt auf einer Bewertungsskala von 50 Punkten (beste Bewertung) bis 10 Punkten (schlechteste Bewertung) bewertet. Die für jede Kategorie vergebenen Punkte werden mit dem dazugehörigen Wertungsfaktor multipliziert. Die Einzelwerte werden anschließend addiert und ergeben den Gesamtnutzwert des Konzeptes, sodass maximal 1000 Punkte erreicht werden können. Die Bewertung erfolgt über die Vergabestelle und den zuständigen Fachbereich (zusammen sog. "Juroren") getrennt. Die Punkte der Juroren werden addiert und durch die Anzahl der Juroren geteilt. Das Ergebnis wird auf 2 Nachkommastellen gerundet und zu 15 % gewichtet

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Präsentation des schriftlichen Angebotsinhalts in einem Vorstellungstermin

Beschreibung: Der Bieter präsentiert und erläutert in einem Präsentationstermin mündlich die schriftlichen Bestandteile des Angebots, mithin seine konzeptionellen Ausführungen und interagiert zudem mit den Vertretern des Auftraggebers. Die Präsentation dient der Erläuterung und Vertiefung der im schriftlichen Angebot dargestellten Angebotsbestandteile. Neue oder von den schriftlichen Angebotsunterlagen abweichende Angebotsbestandteile werden bei der Wertung nicht berücksichtigt. Es ist allerdings zulässig, dass der Bieter in diesem genannten Rahmen seine mündlichen Erläuterungen durch Präsentationsunterlagen begleitet. Es wird erwartet, dass die vom Bieter vorgesehenen projektverantwortlichen Personen (einschließlich Objektleiter) am Termin teilnehmen und sich vorstellen. Im Rahmen der Präsentation wird bewertet: - Fachliches Verständnis der Anforderungen der Messelogsitik sowie Erläuterung der Vorgehensweise und der damit verbundenen Zielsetzungen - Praxistauglichkeit der im schriftlichen Angebot dargestellten Abläufe und Lösungsansätze - Nachvollziehbarkeit der personalbezogenen Ausführungen im Hinblick auf das für die operative Durchführung vorgesehene Team insbesondere des Objektleiters sowie die nachvollziehbare Darstellung der Rollen und Verantwortlichkeiten - Bewertet wird zudem die Qualität der Interaktion auf Rückfragen der Vergabestelle Für die Präsentation sind max. 45 min. mit anschließender Fragerunde von max. 30 min. vorgesehen. Die für jeden Aspekt vergebenen Punkte werden mit dem dazugehörigen Wertungsfaktor multipliziert. Die Bewertung folgt auf einer Bewertungsskala von 50 Punkten (beste Bewertung) bis 10 Punkten (schlechteste Bewertung) bewertet. Die Einzelwerte werden anschließend addiert und ergeben den Gesamtnutzwert der Präsentation, sodass maximal 1000 Punkte erreicht werden

können. Die Bewertung erfolgt über die Vergabestelle und den zuständigen Fachbereich (zusammen sog. "Juroren") getrennt. Die Punkte der Juroren werden addiert und durch die Anzahl der Juroren geteilt. Das Ergebnis wird auf zwei Nachkommastellen gerundet und zu 15 % gewichtet.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/08/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXS0YYSYTWLPE9JD/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXS0YYSYTWLPE9JD>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 25/09 /2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXS0YYSYTWLPE9JD>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 24/08/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Fehlende oder unvollständige Unterlagen, deren Vorlage mit dem Teilnahmeantrag bzw. Angebot gefordert war, werden nach Maßgabe des § 56 VgV nachgefordert, soweit die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür vorliegen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Es gelten keine besonderen Bedingungen für die Ausführung des Auftrags über die in den Vergabeunterlagen geregelten Anforderungen hinaus.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gemäß § 160 ff GWB muss ein Nachprüfungsantrag spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer eingereicht werden. Vorsorglich wird auf die Fristen gemäß § 134 GWB hingewiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Messe Essen GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Messe Essen GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Messe Essen GmbH

Registrierungsnummer: DE119823881

Postanschrift: Messeplatz 1

Stadt: Essen

Postleitzahl: 45131

Land, Gliederung (NUTS): Essen, Kreisfreie Stadt (DEA13)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Zentraler Einkauf

E-Mail: vergabe@messe-essen.de

Telefon: +49 2017244-265

Fax: +49 2017244-1265

Internetadresse: <https://www.messe-essen.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen

Registrierungsnummer: 05515-03004-07

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48147

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de

Fax: +49 0251411-2165

Internetadresse: <https://www.brms.nrw.de/themen/wirtschaft-kultur-und-kommunales/vergabekammer-westfalen>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Schlichtungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 3e17d9e7-5860-434c-b2be-5adee92c9206 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 22/07/2026 11:06:29 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 509226-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 140/2026

Datum der Veröffentlichung: 23/07/2026